

Lapidis feu
Mercurii
natura.

Frigiditas
lapidis.

Caliditas
& siccitas
eius.

Præparatio
lapidis.

fer-Stein ist lufftig vnd flüchtig / in sei-
nem Offenbahren kalt vnd feucht / vnd
in seiner Verborgenheit warm vnd tru-
cken / vnd die Kälte vnnnd Feuchtigkeit /
die da ist in dem Offenbahren / ist ein
wässeriger Rauch / vnd ein Zerstorlich-
keit / vnnnd ein Schwärz / die sich selbst
zerbricht / vnnnd alle andere Ding mit
ihm / vnd dieselbige Kälte vnnnd Feuch-
tigkeit fleucht vom Fewr / vñ die Wärm
vnd Truckenheit / die in ihm verborgen
ist das Gold / oder das Oele der rei-
nesten Eingehung in die Leiber / vnd ist
nicht davon fliehend / Dann die Wärm
vnd Truckenheit der Arzney tingiret /
vnd nichts anders. Darumb so macht /
daß die Kält vnnnd die wässerige Feuch-
keit / die vor offenbahr ist / gleich sey der
Wärm / vnd der Truckenheit / die da ist
verborgen / scharo daß das zusammen
komme / vnd zusammen vereiniget wer-
de / vnd daß es im Wesen ein Ding wer-
de / verstehe / daß Spiritus Mercurii a-
nima werd / vnd anima corporis spi-
ritus, So hastu macht zu tingiren vnd
pene-

A
penetrieren / a
durch die Gr
werden / dz da
Der Stein ab
curium, dan
nit Macht zu
sis bezeuget / d
ihn mögen wi
das alle Natu
Mercurius ist
vnd ist allein d
zufüget die Ti
Natur des M
dem Gold od
ihm / das da ist
sondert es ab /
he / die Erder
Seel empfäb
die Seel ist
Mercurii / mi
dann so wird
phen der irzd
der natürlich
mit vnzahlbo
den Philosoph